

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0007

**Kulturentwicklungsplan: Bildung einer Expertenrunde
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2015-**

Der Ausschuss für Schule und Kultur hat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 2014 beschlossen, zur Beratung eines gemeinsamen Vorgehens (externe) Experten einzuladen, die über die notwendigen Schritte und Vorarbeiten, Ergebnisse und Erfahrungen mit der Kulturentwicklungsplanung in anderen Städten berichten (Beschluss-Nr. 0132). Ebenso hat der Ausschuss beschlossen, sich nach Eingang von Vorschlägen der Fraktionen (bis Januar 2015) über die zu hörenden Experten zu verständigen.

Ein Kulturentwicklungsplan hat je nach Gegebenheiten der jeweiligen Kommune, für die er erstellt wird, ganz unterschiedliche Problematiken zu bewältigen. Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN schlägt deshalb vor, zusätzlich zu der vom Ausschuss beschlossenen Anhörung (externer) Experten eine Arbeitsgruppe aus ortskundigen Fachleuten zu bilden, die über nötige Schritte und das weitere Verfahren zur Erstellung eines Wiesbadener Kulturentwicklungsplans berät und beschließt. Dieser sollen Experten angehören, die mit den spezifischen Gegebenheiten der Wiesbadener Kulturlandschaft vertraut sind. Als Teilnehmer bieten sich hierzu Vertreter des Kulturdezernats, des Kulturamts, der Stadtverordnetenfraktionen, des Ausschusses für Kulturwirtschaft in der IHK Wiesbaden sowie des Arbeitskreises Stadtkultur an. Die Arbeitsgruppe sollte überdies offen sein für nicht-organisierte Kulturschaffende.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird deshalb gebeten,
unverzüglich eine Arbeitsgruppe aus Experten zu bilden, die mit den spezifischen Gegebenheiten der Wiesbadener Kulturlandschaft vertraut sind und die über die nötigen Schritte und das weitere Verfahren zur Erstellung eines Wiesbadeners Kulturentwicklungsplanes beraten und *dazu dem Ausschuss für Schule und Kultur eine Empfehlung vorlegen sollen.*

Beschluss Nr. 0010

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2015

Schickel
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2015

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister